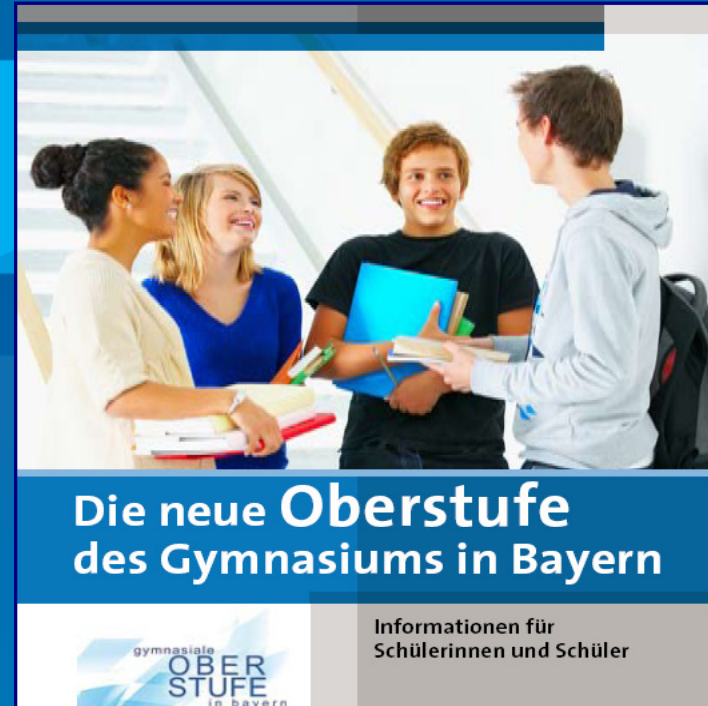




Herzlich willkommen zur Informations- veranstaltung am 01. Dez. 2010

Bei Fragen:

oberstufe_dietersberger@online.de



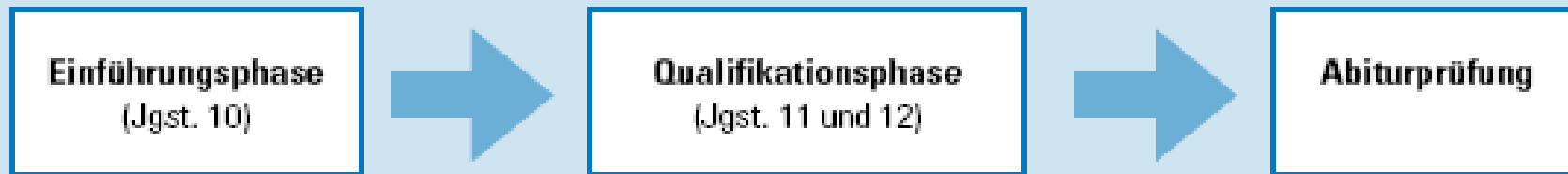
Darüber werden Sie informiert:

- 1) *Kernpunkte der neuen Oberstufe*
- 2) *Fächerwahl und Belegung*
- 3) *Kurswahlverfahren*
- 4) *Wahl der Abiturprüfungsfächer*
- 5) *Abiturgesamtnote und Punktehürden*
- 6) *Seminarunterricht*
- 7) *Seminarwahlverfahren*

I. Worin bestehen die Kernpunkte der Oberstufe?

- **Stärkung der Kernfächer**
(→ verpflichtendes Abitur in **D**eutsch, **M**athematik und einer fortgeführten **F**remdsprache)
- Weiterentwicklung **methodischer Kompetenzen**
(→ z. B. Seminararbeit) und systematische **Berufs- und Studienorientierung** in den beiden Seminaren
- Stärkung der **Mündlichkeit** (1:1 - Gewichtung)
- Möglichkeit der **persönlichen Schwerpunktsetzung (Profilbildung)**

I. Worin bestehen die Kernpunkte der Oberstufe?



- 4 Halbjahre (Ausbildungsabschnitte / Semester) → 11/1, 11/2, 12/1, 12/2
- Höchstausbildungsdauer in der Oberstufe 4 Jahre, d.h. nur eine Wiederholung in 10 – 12 möglich
- Benotung in Punkten (0 bis 15):

Note mit Tendenz	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

I. Worin bestehen die Kernpunkte der Oberstufe **Mittlere Reife**



Leistungen gehen in Gesamtqualifikation (Abiturnote) ein!

- 4 Halbjahre (Ausbildungsabschnitte / Semester) → 11/1, 11/2, 12/1, 12/2
- Höchstausbildungsdauer in der Oberstufe 4 Jahre, d.h. nur eine Wiederholung in 10 – 12 möglich
- Benotung in Punkten (0 bis 15):

Note mit Tendenz	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

II. Fächerwahl und Belegung

	Wochenstunden	
	Jgst. 11	Jgst. 12
Pflichtbereich - Pflichtfächer		
Religionslehre (bzw. Ethik)	2	2
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1
Sport	2	2
Wahlpflichtbereich - Wahlpflichtfächer		
Fortgeführte Fremdsprache¹ (E, F, L)	4	4
Naturwissenschaft 1: Physik <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Biologie	3	3
Naturwissenschaft 2 <i>oder</i> weitere Fremdsprache ²	3/4 ⁴	-
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2
Musik <i>oder</i> Kunst	2	2
Profilbereich - Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung		
Wissenschaftspropädeutisches Seminar	2	12/1: 2, 12/2: 0
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung	2	12/1: 2, 12/2: 0
Weitere Fächer aus dem Wahlpflichtbereich oder dem Zusatzangebot	5/4 ⁴	

Σ 61 / 62

30

25 / 26

6

5

II. Fächerwahl und Belegung

Belegungsverpflichtung: 66

Σ 61 / 62

Pflichtbereich - Pflichtfächer

Religionslehre (bzw. Ethik)

2 2

4 4

4 4

2+1 2+1

2 2

cher

4

3 3

3/4⁴ -

2 2

2 2

ellen Profilbildung

2 12/1: 2, 12/2: 0

2 12/1: 2, 12/2: 0

5/4⁴

30

25 / 26

6

6

Auffüllen mit Fächern ...

... des Zusatzangebots, z.B.:

- Dramatisches Gestalten *oder* Chor
- Kunstadditum *oder* Musikadditum *oder* Sportadditum (Sporttheorie)
- Psychologie
- am WSG-W Wirtschaftsinformatik
- am WSG-S sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

... des Wahlpflichtbereichs, z.B.:

- je nach Profilbildung, eine zusätzliche Fremdsprache bzw. Naturwissenschaft
- am WSG Sozialkunde als eigenständiges zweistündiges Fach

Weitere Fächer aus dem Wahlpflichtbereich oder dem Zusatzangebot

II. Sonderfall **AKG**: WSG - Schüler

	Wochenstunden	
	Jgst. 11	Jgst. 12
Pflichtbereich - Pflichtfächer		
Religionslehre (bzw. Ethik)	2	2
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Geschichte und Sozialkunde als eigenständige Fächer	G:2 / SK:2	G:2 / SK:2
Sport	2	2
Wahlpflichtbereich - Wahlpflichtfächer		
Fortgeführte Fremdsprache¹ (E, F, L)	4	4
Naturwissenschaft 1: Physik <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Biologie	3	3
2. Naturwissenschaft (oder Spanisch)	3	-
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	entfällt
Musik <i>oder</i> Kunst	2	2
Profilbereich - Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung		
Wissenschaftspropädeutisches Seminar	2	12/1: 2, 12/2: 0
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung	2	12/1: 2, 12/2: 0
Weitere Fächer aus dem Wahlpflichtbereich oder dem Zusatzangebot	5	

Σ **61 / 62**

30

+2

25

-2

6

7

II. Sonderfall **AKG: Spanisch** spät beginnend

	Wochenstunden	
	Jgst. 11	Jgst. 12
Pflichtbereich - Pflichtfächer		
Religionslehre (bzw. Ethik)	2	2
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1
Sport	2	2
Wahlpflichtbereich - Wahlpflichtfächer		
Fortgeführte Fremdsprache¹ (E, F, L)	4	4
Naturwissenschaft 1: Physik <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Biologie	3	3
Spanisch spät beginnend	3	3
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2
Musik <i>oder</i> Kunst	2	2
Profilbereich - Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung		
Wissenschaftspropädeutisches Seminar	2	12/1: 2, 12/2: 0
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung	2	12/1: 2, 12/2: 0
Weitere Fächer aus dem Wahlpflichtbereich oder dem Zusatzangebot	5	

Σ **61 / 62**

+3

30

25

+3

6

8

III Das Kurswahlverfahren

- Bis **Februar 2011** findet die Wahl am AKG statt
- **Online-Fächerplaner** gibt gute Hilfestellung:
<http://www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/oberstufe/faecherwahl/faecherplaner/vorauswahl.asp>

Vorauswahl

ändern...

Ausbildungsrichtung (in Jahrgangsstufe 10):					
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (wirtschaftswissenschaftliches Profil)					
Fremdsprachefolge:					
5	6	7	8	9	10
Englisch					
Französisch					

Fächerwahl

Abitur- prüfungs- fächer (3x schriftl., 2x mündl.)*	11/1	11/2	12/1	12/2	Wochen- std.	Jahres- wochen- std. (mind. 66)	Einbringungen Halbjahres- leistungen (40)**
Pflichtbereich - Pflichtfächer							
S	Mathematik				4	8	4
S	Deutsch				4	8	4
▾	Religionslehre/Ethik				2	4	
▾	Geschichte mit Sozialkunde (→ändern...)				2+1	6	
▾	Sport				2	4	
Wahlpflichtbereich - Wahlpflichtfächer							
S ▾	Englisch ▾				4	8	4
▾	Biologie ▾				3	6	
▾	Geographie ▾				2	4	
▾	Kunst ▾				2	4	
	Französisch ▾	<input type="checkbox"/> weiterführen in 12/1 und 12/2 (siehe Profildbereich...)			4	4	
Profildbereich - Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung							
	W-Seminar mit Seminararbeit: Mathematik ▾				2	3	2+2
	P-Seminar: Geschichte ▾				2	3	2
	Additum bei Abitur in Ku, Mu oder Sport: ▾ (→Hinweis)						
	Darst. Spiel ▾		▾		2	2	
	Chinesisch ▾		▾		3	3	
	▾		▾				
	▾		▾				
Belegung (mind. 66 Std.)					Summe:	67	

IV. Wahl der Abiturprüfungsfächer – Fünffächerabitur

Fach	Prüfungsart
Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fortgeführte Fremdsprache	
Gesellschaftswissenschaftliches Fach oder Religionslehre bzw. Ethik	1 x schriftlich 2 x mündlich (Kolloquium)
Physik, Chemie, Biologie, Informatik ¹ , weitere Fremdsprache ² , Kunst ³ , Musik ³ , Sport ⁴	

- Sportadditum (Sporttheorie), wenn Sport als schriftliches / mündliches Abiturprüfungsfach gewählt wird
- Musik- bzw. Kunstadditum (Instrumentalunterricht bzw. Bildnerische Praxis), wenn eines dieser Fächer als schriftliches Abiturfach gewählt wird

Verpflichtende zusätzliche Belegung (Additum)

	Kunst	Musik	Sport
Art der Abiturprüfung, die ein Additum voraussetzt (vgl. auch S. 28/29)	schriftlich	schriftlich	schriftlich und mündlich
Festlegung als Abiturfach in Jgst. 10	ja	ja	ja
Inhalte des Additums	Bildnerische Praxis	Instrument (ggf. Gesang)	Sporttheorie
Wochenstundenzahl des Additums pro Jgst.	2	1	2
Damit sind von 4 bzw. 5 Stunden zur individuellen Profilbildung (vgl. S. 9) festgelegt	4	2	4
Voraussetzungen (Jgst. 10)	mind. Note 3	mind. Note 3; Nachweis angemessener Fertigkeiten im Spiel eines Instruments (ggf. Gesang)	mind. Note 3

- Sportadditum (Sporttheorie), wenn Sport als schriftliches / mündliches Abiturprüfungsfach gewählt wird
- Musik- bzw. Kunstadditum (Instrumentalunterricht bzw. Bildnerische Praxis), wenn eines dieser Fächer als schriftliches Abiturfach gewählt wird

Verpflichtende zusätzliche Belegung (Additum)

	Kunst	Musik	Sport
Art der Abiturprüfung, die ein Additum voraussetzt (vgl. auch S. 28/29)	schriftlich	schriftlich	schriftlich und mündlich
Festlegung als Abiturfach in Jgst. 10	ja	ja	ja
Inhalte des Additums	Bildnerische Praxis	Instrument (ggf. Gesang)	Sporttheorie
Wochenstundenzahl des Additums pro Jgst.	2		
Damit sind von 4 bzw. 5 Stunden zur individuellen Profilbildung (vgl. S. 9) festzulegen			
Voraussetzungen (Jgst. 10)			3
		Instrument (ggf. Gesang)	

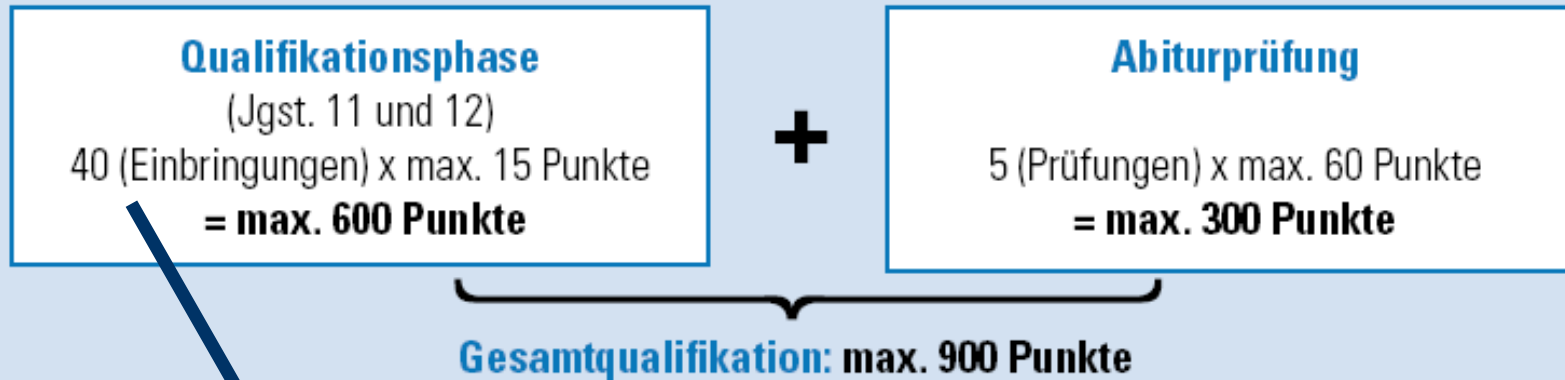
WICHTIG:
 Addita müssen **verbindlich** gewählt werden (Planungssicherheit), kein Austritt mehr möglich.

- Sportadditum (Sporttheorie), wenn Sport als schriftliches / mündliches Abiturprüfungsfach gewählt wird
- Musik- bzw. Kunstadditum (Instrumentalunterricht bzw. Bildnerische Praxis), wenn eines dieser Fächer als schriftliches Abiturfach gewählt wird

IV : Wahl der Abiturprüfungsfächer *Beispiele*

Profil	naturwiss.	sprachlich	musisch	sportlich
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Religion	Sport
mündlich	Wirtschaft u. Recht	Geschichte mit Sozial- kunde	Musik	Englisch
mündlich	Französisch	Spanisch	Latein	Geographie

V. Wie kommt die Abiturnote zustande?



Als **Einbringungen** bezeichnet man die in die Abiturnote eingehenden Halbjahresleistungen:

- mündlich:schriftlich = 1:1
- 30 Halbjahresleistungen als Pflichteinbringungen
- 10 freie Einbringungen

V. Wie kommt die Abiturnote zustande?

Pflicht- / Wahlpflichteinbringung	HJL
Deutsch*	4
Mathematik*	4
Fortgeführte Fremdsprache*	4
Religionslehre (bzw. Ethik)	3
Geschichte+Sozialkunde	3
Geographie/Wirtschaft und Recht	3
Kunst/Musik	3
Naturwissenschaft 1 (Ph/Ch/B)	3**
Naturwissenschaft 2/fortgeführte Informatik/weitere Fremdsprache	1
4. HJL für 4. Abiturfach	1
4. HJL für 5. Abiturfach	1
SUMME	30

V. Wie kommt die Abiturnote zustande?

Pflicht- / Wahlpflichteinbringung	HJL
Deutsch*	4
Mathematik*	4
Fortgeführte Fremdsprache*	4
Religionslehre (bzw. Ethik)	3
Geschichte+Sozialkunde	3
Geographie/Wirtschaft	3
Kunst/Musik	3
Naturwissenschaft (Ph/Ch/B)	3**
Naturwissenschaft 2/fortgeführte Informatik/weitere Fremdsprache	1
4. HJL für 4. Abiturfach	1
4. HJL für 5. Abiturfach	1
SUMME	30

**1 Streichresultat,
außer Abi-Fach**

V. Wie kommt die Abiturnote zustande?

Pflicht- / Wahlpflichteinbringung	HJL
Deutsch*	4
Mathematik*	4
Fortgeführte Fremdsprache*	4
Religionslehre (bzw. Ethik)	3
Geschichte+Sozialkunde	3
Geographie/Wirtschaft	3
Kunst/Musik	3
Naturwissenschaft (Ph/Ch/B)	3**
Naturwissenschaft 2/fortgeführte Informatik/weitere Fremdsprache	1
4. HJL für 4. Abiturfach	1
4. HJL für 5. Abiturfach	1
SUMME	30

**1 Streichresultat,
außer Abi-Fach**

Es fehlen aber doch noch 10 Halbjahresleistungen, oder?

Profileinbringung	HJL
W-Seminar	
• 11/1 und 11/2 (2 x 15 P.)	2
• Seminararbeit (30 P.) <i>entspricht</i>	2
P-Seminar (30 P.) <i>entspricht</i>	2
Weitere HJL, z. B.	
• noch nicht berücksichtigte HJL aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich	
• für weitere Wahlpflichtfächer	
• für Fächer des Zusatzangebots (vgl. S. 13) und Sport (pro Fach bis zu 3 Einbringungen)	
• bei profilspezifischer Belegung bzw. Abiturfachwahl, z. B. neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache	
SUMME	10

V. Wie kommt die Abiturnote zustande?

Pflicht- / Wahlpflichteinbringung	HJL
Deutsch*	4
Mathematik*	4
Fortgeführte Fremdsprache*	
Religionslehre (bzw. Ethik)	
Geschichte+Sozialkunde	
Geographie/Wirtschaft	
Kunst/Musik	
Naturwissenschaft 1 (Ph/Ch/B)	
Naturwissenschaft 2/fortgeführte Informatik/weitere Fremdsprache	
4. HJL für 4. Abiturfach	1
4. HJL für 5. Abiturfach	1
SUMME	30

1 Streichresultat, außer Abi-Fach

Es fehlen aber doch noch 10 Halbjahresleistungen, oder?

Profileinbringung	HJL
Jokerregelung:	
zwei Halbjahresleistungen in viersemestrigen Fächern, die nicht Abiturfach sind, können durch noch nicht berücksichtigte Halbjahresleistungen ersetzt werden.	
<ul style="list-style-type: none"> • bei profilspezifischer Belegung bzw. Abiturfachwahl, z. B. neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache 	
SUMME	10

V. Wie kommt die Abiturnote zustande?

Punkte	900-823	822-805	804-787	786-769	768-751	750-733	732-715	714-697	696-679	678-661
Note	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9

Punkte	660-643	642-625	624-607	606-589	588-571	570-553	552-535	534-517	516-499	498-481
Note	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9

Punkte	480-463	462-445	444-427	426-409	408-391	390-373	372-355	354-337	336-319	318-301
Note	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9

Punkte	300
Note	4,0

V. Abitur, **nur wenn ...**

Vorleistungen in der Qualifikationsphase:

- mindestens **200 Punkte** (von 600)
- mindestens **100 Punkte** (von 300) in den fünf Abiturprüfungsfächern
- mindestens **48 Punkte** (von 180) in D, M, Fs
- Bei mindestens **32 der 40** einzubringenden Halbjahresleistungen mindestens **5 Punkte** (max. 8 Unterpunktungen)
- mindestens **24 Punkte** (von 90) in den beiden Seminaren
- mindestens **1 Punkt** (von 15) bei allen einbringungspflichtigen Halbjahresleistungen

V. Abitur, nur wenn ...

Abiturprüfung:

- Mindestens **100 Punkte** (von möglichen 300)
- Mindestens **1 Punkt** in jedem der fünf Prüfungsfächer
- In mindestens drei der fünf Prüfungsfächer (darunter zwei der drei Pflichtfächer D, M, Fs) jeweils mindestens **5 Punkte**

Gesamtqualifikation:

- Mindestens **300 Punkte** (von möglichen 900)

VI. Fachunterricht und Seminarunterricht

- **Fachunterricht** (Deutsch, Geschichte, Mathematik, Kunst, Sport, ...) im gewohnten Stil mit den bekannten Leistungserhebungen (Schulaufgaben, Abfragen, Stegreifaufgaben ...)
- Zwei **Seminare**, die jeweils mit zwei Wochenstunden im Stundenplan berücksichtigt werden

W-Seminar

wissenschaftspropädeutisches Seminar

P-Seminar

Projekt-Seminar zur Berufs-/Studienorientierung

VI. Die organisatorischen Rahmenbedingungen für das W- und P-Seminar

- Eineinhalb Jahre (**11/1 bis 12/1**), je eine Doppelstunde
- Platzierung der Seminarstunden (2 x 2 Stunden): am **Nachmittag**
- Achtung: Seminare nicht immer zu den im Stundenplan ausgewiesenen Terminen (Exkursionen, Berufs- u. Studieninformationsveranstaltungen ...)
- **Seminargröße** i.d.R. max. 15 Teilnehmer

VI. Die organisatorischen Rahmenbedingungen für das W- und P-Seminar

- Ein
- Do
- Pla
- am
- Ach
- der
- me

Insgesamt 90 Punkte aus Seminaren

W-Seminar	30 Punkte
W-Seminararbeit	30 Punkte
P-Seminar	30 Punkte

Zum Vergleich:
Maximal 900 Punkte
(= 1,0 Abitur)
können erworben werden

VI. Das **W-Seminar** – Rahmenbedingungen

- Vermittlung **wissenschaftlicher Arbeitsweisen** (z.B. Recherche, Auswertung, Zitierweise)
- Intensiv betreute, dennoch eigenständige Erstellung einer **Seminararbeit** im Umfang 10 bis 15 Textseiten

VI. Das P-Seminar - Organisation

Bsp.: Jahrgang mit ca. 90 Schüler/innen → 6 P-Seminare

Berufs- und Studienorientierung

→ Berufswahlkompetenz

Spezialisten-Team

gesamt ein Halbjahr

Projektarbeit

in Zusammenarbeit mit externen Partnern

→ Berufsweltkompetenz

6 Seminarlehrer

gesamt zwei Halbjahre

11/1				11/2				12/1	
P	BuS	P	BuS	P	BuS	P	BuS	Projekt	

VII. Das Seminarwahlverfahren

- Im **Dezember 2010** findet die Wahl am AKG auf Moodle statt.
<https://oberbayernost.bayernmoodle.de/course/view.php?id=769>
- **Es werden für P- und W-Seminar jeweils 10 Seminare angeboten**
- **1. Wahlgang:**
Jeder Schüler wählt seine Seminare mit jeweils 3 Wünschen
- Die **6 Seminare** (P und W) mit den jeweils meisten Schülerstimmen werden i.d.R. eingerichtet.
- **2. Wahlgang:**
Jeder Schüler wählt seine Seminare mit jeweils 3 Wünschen und unter Ausschluss je eines Seminars, wiederum über Moodle.
- Die **Seminarzuteilung** erfolgt nach Möglichkeit einem der 3 Seminarwünsche entsprechend.
- **Tauschbörse** für die Schüler, ggf. auch auf Moodle

VII. Das Seminarwahlverfahren

- **Zeitlicher Ablauf:**

- Mittwoch, 1.12.10:
Erstinformation, Aushang des **Seminarangebots**
- Dienstag, 7.12.10, 5./6. Stunde:
Vorstellung des Angebots durch die Seminarleiter
- Dienstag, 7.12.10 – Donnerstag, 9.12.10:
1. Wahlgang
- Im Anschluss: **2. Wahlgang**
- Januar 2011:
Aushang der vorläufigen Seminarzusammensetzung

VII. Das Seminarangebot 2011/13

○ P-Seminarangebot:

- Fr. Riepp / **D**: Mittelalterliche Schreibwerkstatt – Gedichte in historischen Handschriften
- Fr. Strixner / **D**: Erarbeitung und Präsentation einer szenischen Lesung oder eines Live-Hörspiels
- Fr. Gruber / **E**: Erstellen eines interaktiven Sprachprogramms
- Hr. Wenzel, Fr. Goldmann / **K**: "Mehr leben" - Religion lebendig im Schulleben
- Hr. Wermuth / **Sk**: Klettern mit Behinderten
- Hr. Grosch / **G**: Formen von Propaganda in der 1. Hälfte des 20 Jahrhunderts
- Hr. Ziegmann / **Spo**: Es lebe der Sport
- Fr. Höng / **M**: Erstellung didaktischer Materialien für den Mathematikunterricht mit anschließender Erprobung
- Fr. Dietersberger / **WR**: Die Gründung und erfolgreiche Abwicklung eines Schülerunternehmens
- Fr. Heidecker / **F**: Auf den Spuren von ... durch die Provence. Erstellung eines Reisekonzeptes

VII. Das Seminarangebot

W-Seminarangebot:

- Hr. August / **D**: Verstaubte Helden reloaded – Der höfische Roman des Hochmittelalters (1170 – 1240)
- Fr. Gilhuber / **D**: Arbeit am Mythos: Der Medea-Mythos von der Antike bis zur Gegenwart – Analyse der Geschlechterrollen und Begleitmotive
- Fr. Heid / **E**: Zeitgenössische irische Literatur und Filme
- Hr. Tischer / **B**: Wasser
- Hr. Hartl / **Sk**: Globalisierung
- Hr. Borges / **Phy**: Räumliches Sehen, Stereographie, Holographie und optische Täuschungen
- Hr. Dietersberger / **Geo**: Mediterrane Räume - Das Mittelmeer ist überall
- Fr. Kretschmer / **G**: Macht und Architektur
- Hr. Lämmel / **M**: Verbotene Wurzeln – Einführung, Anwendung und Geschichte der komplexen Zahlen
- Fr. Schmid / **L**: Geschichte und Alltagsleben des Antiken Rom dargestellt anhand von historischen Stätten



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Auf gutes Gelingen!

Wir stehen in unseren **Freistunden** nach Möglichkeit im **Oberstufenbüro**
zu **Beratungsgesprächen** bereit, ebenso sind wir **telefonisch** unter
0861 – 20934-125 erreichbar.

oder **jederzeit** E-Mail:

oberstufe_dietersberger@online.de
(Thomas Dietersberger, Oberstufenkoordinator)